

Daueraufgabe Nachwuchswerbung

An der GV des Berner Aero-Clubs in der Krone Rubigen legte COO Urs Ryf aktuelle Aspekte der Skyguide dar. Präsident Peter Dürig wies auf steigende Verordnungen und Gebühren seitens der Luftfahrtbehörden hin, was die Flieger vor laufend umfangreichere Herausforderungen stellt. Die Vereinskasse schliesst mit einem positiven Saldo ab.

Die aviatischen Wurzeln von Urs Ryf liegen im Belpmoos. Mit einer „Bravo“ machte er im Frühling 1984 seinen Erstflug. Später wurde er Militärpilot, flog u.a. den F/A-18. Heute ist Ryf Manager und Operationschef bei Skyguide, welche verantwortlich zeichnet für die zivile und militärische Flugsicherung in der Schweiz.

Urs Ryf betonte als Gastreferent, Skyguide setze alles daran, die hohen Erwartungen der Kunden zu befriedigen. Das 1335 Mitarbeitende zählende Unternehmen führt täglich 3300, jährlich mehr als 1.23 Mio Flugzeuge durch einen der komplexesten, am dichtesten beflogenen Lufträume Europas. Die Integration der zivilen und militärischen Flugsicherung sei eine Pionierleistung von Skyguide. Es gelte, so Operationschef Ryf, die Unternehmenskultur im Sinne von noch mehr Kundennähe und Flexibilität anzupassen resp. zu verbessern. Weitere aktuelle Themen seien die Deckung von Einnahmelücken und die Daueraufgabe, neue Flugverkehrsleiter zu suchen und auszubilden; für diese ist u.a. ein neues sechswöchiges Luftfahrtpraktikum im Cockpit geplant. Für Flugsicherungsdienste von Regionalflugplätzen soll eine neue Tochtergesellschaft gegründet werden.

Der BAeC-Jahresbericht ist allen Mitgliedern schriftlich zugestellt worden. Peter Dürig beleuchtete einzelne Aspekte, betonte die Wichtigkeit des Werbens junger Mitglieder mit Aviatikinteresse und legte das neue Jahresprogramm vor, das mit der BAeC-Grillparty vom 22.8.08 auf dem Segelfluggelände ein weiteres Highlight enthält. Für 25-jährige Mitgliedschaft konnte, stellvertretend für weitere Clubmitglieder, Charles Morgenthaler geehrt werden. Gemäss Kassier Alfons Hubmann schliesst die Clubrechnung mit einen Ueberschuss ab. Mit Applaus wurde der Vorstand unter Leitung von Peter Dürig für ein weiteres Amtsjahr bestätigt. Infos unter www.berneraeroclub.ch

AeCS-Präsident Beat Neuenschwander hielt die Wichtigkeit des geschlossenen Auftretens der Flieger nach aussen fest und die Bedeutung des Weiterführens eines tragenden Netzwerkes auf politischer Ebene. Der Aero Club der Schweiz ist am Vorbereiten des nationalen Grossprojekts „100 Jahre Motorflug in der Schweiz“ im Jahre 2010. Hier sind landesweit diverse Aktivitäten vorgesehen und noch Ideen willkommen. Bei einem Schlummertrunk in der Krone Gaststube diskutierte man nach der GV dann noch individuelle Anliegen oder tauscht Gedanken aus - natürlich zum Thema Luftfahrt und Fliegen.